

Schutzgut Boden

Bedeutung

SELTENHEIT

Sehr hoch: Regional seltene Böden (Nieder- und Hochmoore, Marschböden)¹

Hoch: Landwirtschaftlich genutzte (Acker- und Grünland) Böden mit äußerst hoher bis hoher natürlicher Bodenfruchtbarkeit^{2,3}

Mittel: Alle übrigen landwirtschaftlich (Acker- und Grünland) genutzten Böden³

NATÜRLICHE ERTRAGSFUNKTION

Sehr hoch: Böden mit besonderer Standortfunktion für die Entwicklung natürlicher Pflanzengesellschaften
- Böden mit den ökologischen Kennwerten 19, 28, 85, 88 oder 89
- Moore mit den ökologischen Kennwerten 409 oder 410

Hoch: Böden mit besonderer Standortfunktion für die Entwicklung natürlicher Pflanzengesellschaften
- Böden mit den ökologischen Kennwerten 64, 72, 73 oder 81
- Moore mit den ökologischen Kennwerten 407 oder 408

BIOTISCHES ENTWICKLUNGSPOTENTIAL

Sehr hoch: Böden mit besonderer Standortfunktion für die Entwicklung natürlicher Pflanzengesellschaften
- Böden mit den ökologischen Kennwerten 19, 28, 85, 88 oder 89
- Moore mit den ökologischen Kennwerten 409 oder 410

Hoch: Böden mit besonderer Standortfunktion für die Entwicklung natürlicher Pflanzengesellschaften
- Böden mit den ökologischen Kennwerten 64, 72, 73 oder 81
- Moore mit den ökologischen Kennwerten 407 oder 408

BODENTYPEN⁴

- Syrossem
- Regosol
- Braunerde
- Pseudogley-Parabraunerde
- Podsol
- Pseudogley
- Gley
- Rohmarsch
- Kalkmarsch
- Kleimarsch
- Dwogmarsch
- Knickmarsch
- Organomarsch
- Strand
- Niedermoor
- Hochmoor
- Plaggensch
- Tiefenbruchboden

Schutzgut Wasser

NATURNÄHE, GEWÄSSERGÜTE, GEWÄSSERDYNAMIK

Sehr hoch: Niedersächsisches Fließgewässerschutzsystem⁵
- Hauptgewässer des Fließgewässerschutzsystems einschließlich der angrenzenden Täler
- Nebengewässer des Fließgewässerschutzsystems
Sonstige ständig wasserführende, nicht verrohrte und nicht durch Binnen- und Seeschifffahrt genutzte Oberflächengewässer⁶

Hoch: Durch Binnen- und Seeschifffahrt genutzte oder nicht ständig wasserführende Oberflächengewässer⁶

Mittel: Trocken gefallene bzw. verlandete Oberflächengewässer⁶

LAGE DER GRUNDWASSEROBERFLÄCHE⁷

- Grundwassergleichen 0-10 dm unter Flur
- Grundwassergleichen >10-50 dm unter Flur
- Grundwassergleichen >50 dm unter Flur

SCHUTZPOTENTIAL DER GRUNDWASSEROBERDECKUNG⁸

- Hohes Schutzpotential
- Mittleres Schutzpotential
- Geringes Schutzpotential

VERSCHMUTZUNGSGEFÄHRDUNG⁹

Sehr hoch: Geringes Schutzpotential der Grundwasserüberdeckung über Grundwasservorkommen mit geringem Flurabstand (0-10 dm unter Flur)

Hoch: Geringes Schutzpotential der Grundwasserüberdeckung über Grundwasservorkommen mit mittlerem Flurabstand (>10-50 dm unter Flur) bzw. mittleres Schutzpotential der Grundwasserüberdeckung über Grundwasservorkommen mit geringem Flurabstand (0-10 dm unter Flur)

Mittel: Geringes Schutzpotential der Grundwasserüberdeckung über Grundwasservorkommen mit hohem Flurabstand (>50 dm unter Flur) bzw. mittleres Schutzpotential der Grundwasserüberdeckung über Grundwasservorkommen mit mittlerem Flurabstand (>10-50 dm unter Flur) bzw. hohes Schutzpotential der Grundwasserüberdeckung über Grundwasservorkommen mit geringem Flurabstand (0-10 dm unter Flur)

Raum- und Konfliktanalyse Boden und Wasser

WASSERSCHUTZ- UND WASSERGEWINNUNGSGEBIETE¹⁰

Sehr hoch: Wasser- und Heilquellschutzgebiete - Schutzzone I

Hoch: Wasser- und Heilquellschutzgebiete - Schutzzone II/A

Mittel: Wasser- und Heilquellschutzgebiete Schutzzone II/B
Schutzzone II/C
Schutzzone II/D

Nachrichtlich⁶

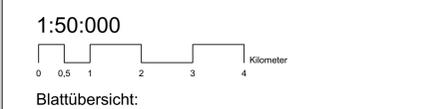
- Kläranlage, Klärwerk
- Siedlungsfläche

Untersuchungsraum

- Variantsuchraum
- geplanter Tunnel
- Autobahn
- Autobahn (geplant / im Bau)
- Bundesstraße

Datenquellen:
 Niedersächsisches Landesamt für Bodenforschung - Auswertungsrahmenkarte der seltenen Böden
 Niedersächsisches Landesamt für Bodenforschung - Auswertungsrahmenkarte der ertragreichen Böden
 ATKIS Basis DLM (25 / 2)
 Niedersächsisches Landesamt für Bodenforschung - Bodenentwicklungspotential
 Niedersächsisches Landesamt für Bodenforschung - Hydrologische Dienstleistungsstelle 1:200.000 - Auswertungskarte der Lage der Grundwasseroberfläche
 Niedersächsisches Landesamt für Bodenforschung - Hydrologische Dienstleistungsstelle 1:200.000 - Auswertungskarte der Grundwasserüberdeckung

Hinweis: Die kurz dargestellten Merkmale werden als bedeutsam zur Ermittlung des überschlägigen Raumwiderstandes eingestuft.



Niedersachsen

PLANUNGSGRUPPE BRECKER
SMEETS + DAMASCHKE
Dr. Berndt, Prof. Dr. Dr. Barbara
Küsterautobahn

Planungsgemeinschaft L 1544 - UVS A 22

GIS Bearbeitung
REGIO-GIS-Planung

Unterlage:
Blatt Nr. 1 von 3

Straßenbauverwaltung des Landes Niedersachsen

Untersuchung zur Linienfindung
A 22, Westerstede (A 28)
Drochtersen (A 20, Elbquerung)

| | | |
|-------------|----------|----|
| bearbeitet | 27.09.05 | NS |
| gezeichnet | 27.09.05 | CK |
| nachgeprüft | 27.09.05 | Fa |

Umweltverträglichkeitsstudie zum ROV
Raum- und Konfliktanalyse

Karte 3:
Schutzgut Boden und Wasser

Maßstab 1: 50000

Aufgestellt:
Hannover, den 17.03.2005
Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr
Geodatenzentrum Geozentrum

im Auftrag: per. Wilsa